



Lebensmittelsicherheit hat höchste Priorität bei Nutreco: Rückverfolgungssystem ermöglicht proaktives Vorgehen

Produktsicherheit ist eine der wichtigsten Herausforderungen in der Lebensmittelbranche. Während Nahrungsmittelskandale immer wieder für Schlagzeilen sorgen, ist das global agierende Lebensmittelunternehmen Nutreco dabei, sich als ein echter Weltmarktführer zu positionieren.

Nutreco implementiert ein neues webbasiertes Rückverfolgungssystem, das gemeinsam mit Lawson entwickelt wurde. Das System bietet Rückverfolgbarkeit der gesamten Lieferkette - vom Acker bis zum Teller - bequem auf Knopfdruck. Es liefert Einzelhändlern die Informationen, die eine deutliche Reduzierung der Kosten von Produktrückrufen ermöglichen.

Geschäftsvorteile

„Unsere Erfahrung zeigt, dass es viele Tage dauern kann, alle Elemente zur Rückverfolgung in unserer komplexen Lieferkette aufzuzeichnen“, so Roel Bakker, Direktor für Informationsmanagement bei Nutreco. „Mit unserem neuen Rückverfolgungssystem dauert es nur Minuten, um eine komplette Übersicht zu bekommen. Die meisten Lebensmittelhersteller und -verarbeiter verfügen über einen Mix an fragmentierten Systemen, die zwar einzelne Schritte der Lieferkette überwachen, denen es jedoch an der Gesamtintegration mangelt. Zusammen mit Lawson haben wir ein übergeordnetes System für die Vereinheitlichung und die Informationsbeschaffung aus den einzelnen Systemen geschaffen. Es verfolgt ohne Unterbrechung die vorangegangene und die folgende Stufe, um jegliche Abweichungen zu ermitteln.“

„Die von NuTrace® generierten Informationen werden einen beachtlichen Mehrwert und das Vertrauen in unsere Produkte schaffen.“

Dr. Reid Hole
Direktor für Lebensmittelsicherheit
bei Nutreco



„Die neuen Regularien weisen die direkte rechtliche Verantwortung für die Nahrungsmittelsicherheit den Lebensmittel- und Futtermittelbetrieben zu.“

Roel Bakker
Direktor für Informationsmanagement
bei Nutreco

Kunden werden über ein Portal Zugang zu diesem System erhalten, das deutlich die Kosten senkt, die mit der Bereitstellung von Informationen für Audits verbunden sind - z. B. die Kontrolle der Zusammensetzung von Futtermitteln. Das neue Rückverfolgungssystem NuTrace® basiert auf der Lawson M3 Trace Engine. Es ist derzeit das einzige Produkt, das mit der EU-Gesetzgebung zur Rückverfolgbarkeit, die im Januar 2005 in Kraft getreten ist, konform ist. „Die neue Gesetzgebung legt die direkte rechtliche Verantwortung für die Garantie der Nahrungsmittelsicherheit auf die Lebensmittel- und Futtermittelbetriebe“, so Bakker. „Das bedeutet, dass die Rückverfolgbarkeit als eine Art ‚Betriebslizenz‘ dient. Unternehmen, die darüber nicht verfügen, werden aus der Lieferkette der Lebensmittelindustrie ausgeschlossen.“

Das Unternehmen aus Benelux hat sich auf die Tierzucht und die Verarbeitung von Schweine- und Geflügelfleisch spezialisiert und stellt zudem auch einen Grossteil des Tierfutters her. Nach Kees Bink, Informationsmanager bei Nutreco, ermöglicht es das System, die Quelle eines Problems schnell zu identifizieren und zu beseitigen, bevor dieses zum öffentlichen Ereignis wird.

„Wir können die Produktionsabläufe für die Futtermittel und die der Lebensmittelgewinnung dienenden Tieren zurückverfolgen und sind so in der Lage, das Problem schnell und genau auf eine kleine Charge zurückzuführen. Dies ist für uns überlebenswichtig, denn so können wir schnell Antworten auf Anfragen der Einzelhändler liefern und sind imstande, ein Problem zügig und ohne grossen Aufwand zu beseitigen. Auf diese Weise vermeiden wir kostspielige Massenrückrufe von Produkten“, fügt er hinzu. Bink nennt als Beispiel den gut dokumentierten Rückruf bei Perrier, bei dem damals 160 Mio. Flaschen aus dem Einzelhandel genommen werden mussten. Dies kostete das Unternehmen 35 Mio. USD und brachte zusätzlich 40 Mio. USD Verluste auf Grund entgangener Verkäufe. Das Problem konnte letztendlich auf 13 Flaschen zurückgeführt werden, die, obwohl sie eine toxische Chemikalie enthielten, für die Menschen harmlos waren.

„Die Information ist ebenso wichtig wie das Produkt selbst“, erklärt er. „Das Bereitstellen von detaillierten Informationen, bequem auf Knopfdruck, ist für uns ein grosser Wettbewerbsvorteil. Unsere Kunden sehen, dass wir eine durchgehende Transparenz herstellen und die gesamte Werkschöpfungskette kontrollieren. Das schafft Sicherheit und Vertrauen.“

Kunden aus den nachfolgenden Verarbeitungsbetrieben können auf NuTrace® zugreifen und ihre Informationen hinzufügen, so reicht das ganze Rückverfolgungssystem über Nutreco hinaus. „Die Kunden können die Informationen anpassen und als ihre eigenen Daten präsentieren. Die durch NuTrace® generierten Informationen werden einen beachtlichen Mehrwert und Vertrauen in unsere Produkte schaffen“, so Bink.

Dr. Reid Hole, Direktor für Lebensmittelsicherheit bei Nutreco, folgt klaren Prinzipien. „Lebensmittelsicherheit ist keine Option, sondern ein Muss“, sagt er. „Die Sicherheit ist ein integraler Bestandteil der Qualität, und das ist etwas, was wir alle wollen.“

1999 hat sich Nutreco entschieden, als eines der ersten Unternehmen der



„Das bedeutet, dass wir schnell die Antworten auf die Einzelhändleranfragen liefern... und kostspielige Massenrückrufe von Produkten vermeiden können.“

Kees Bink
Informationsmanager
bei Nutreco

Branche eine ganzheitliche Antwort auf die aufkommende Krise im Bereich Lebensmittelsicherheit zu geben. „NuTrace® Tracking & Tracing ist eine der vier Säulen unseres Sicherheitsmodells, durch das wir uns ganz vorne positionieren können. Die anderen drei Säulen sind NuTrace® Monitoring, NuTrace® Certified Quality und NuTrace® Risk Management. Lebensmittelsicherheit ist ein gesellschaftliches wie ein ökonomisches Muss“, erklärt Hole. „Wir haben uns sehr früh entschieden, neue Systeme und Prozesse zu implementieren, und ausserdem beschlossen, Einzelhändlern und Endkunden Informationen bereitzustellen, die das Vertrauen in die Sicherheit von Nahrungsmitteln wiederherstellen. Dieses oberste Ziel werden wir durch bessere Kontrollsysteme und kürzere Rückrufprozeduren erreichen.“ Die Weiterentwicklung von NuTrace® und Lawson M3 ERP sind von grosser Bedeutung für Nutreco, da sie den Wettbewerbsvorsprung des Unternehmens sichern. „Wir werden diesen Entwicklungsprozess zusammen mit unseren Kunden vornehmen, um sicherzustellen, dass konkrete Marktbedürfnisse diesen Prozess vorantreiben. Diese zwei miteinander integrierten Systeme von Lawson bedeuten einen Wettbewerbsvorsprung in unseren Beziehungen zu Einzelhändlern. Sie senden deutliche, positive Signale an alle unseren Interessengruppen, dass wir in unserem Bemühen, in der gesamten Lieferkette Weltklassestandards zu etablieren, keine Kompromisse eingehen.“

Das Unternehmen

Das Kerngeschäft von Nutreco besteht aus zwei Geschäftsbereichen: Aquakultur und Landwirtschaft mit Schwerpunkt auf der Herstellung von Futtermitteln für Fische sowie Zucht und Verarbeitung von Fischen, Schweinefleisch und Geflügel. Beide Bereiche bestehen aus insgesamt acht Gruppen mit mehreren Betriebseinheiten. Im Wettbewerb von Nutreco gibt es keinen vergleichbaren Konkurrenten, der auf beiden Märkten aktiv ist. Infolgedessen deckt die vertikale Integration des Unternehmens einen Grossteil der Lieferkette über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg ab – vom Acker bis auf den Teller.

Warum Lawson?

„Lawson ist innovativ und versteht die Herausforderungen der Lebensmittelbranche“, so Roel Bakker. „Das Unternehmen arbeitet mit uns im Rahmen einer engen Partnerschaft zusammen und steuert einen bedeutsamen Wert zu unserer Mission bei.“ Laut Bakker hat die globale Support-Struktur von Lawson ebenfalls eine grosse Rolle bei der Software-Auswahl gespielt. Lawson entwickelt und implementiert eine eigene Software und trägt somit direkte Verantwortung.

Die Implementierung

Im Bereich Aquakultur hat Nutreco in Norwegen und Grossbritannien zwei Pilotprojekte zur Systemevaluation gestartet. Die Hauptimplementierung wird auf 170 Meerwasserstandorte zum Lachsfang in Norwegen, Schottland, Irland, Kanada und Chile ausgeweitet, ein Pilotprojekt an drei Standorten in Norwegen ging dem voraus. Im Bereich Landwirtschaft ist das System in einem Futtermittel- und Schweinefleischbetrieb in den Niederlanden im Einsatz und wird nun auch in Spanien und Belgien implementiert. Ein ähnliches System mit Zugang über ein Webportal soll für die Geflügelbetriebe in Spanien und in Benelux entwickelt werden.



Deutschland **Lawson Software
Deutschland GmbH**
ProACTIV-Platz 3
D-40721 Hilden
Deutschland
Tel. +49 2103 89 06 0
Fax +49 2103 89 06 199

Schweiz **Lawson Software
Switzerland A.G.**
P.O. Box 3461
Chollerstrasse 23
CH-6303 Zug
Schweiz
Tel. +41 41 748 68 68
Fax +41 41 748 68 48

Österreich **Lawson Software Austria
EDV-Beratungs Ges.m.b.H.**
Lassallestraße 9b
A-1020 Wien
Österreich
Tel. +43 1 49 103 0
Fax +43 1 49 103 299

infoce@lawson.com
www.lawson.com

Zukunftspläne

Nutreco prüft derzeit die Möglichkeit, die Rückverfolgung mit einer Frühwarnfunktion auszustatten. Mit Hilfe z. B. durch die Betriebshistorie und Aufzeichnung von Auswirkungen der Futtermittel auf Tiere können vom Standard abweichende Kombinationen in einem sehr frühen Stadium bearbeitet und so die Produktqualität verbessert werden. Die Produktion beinhaltet mehrere Etappen, wie Brutanlagen, Fortpflanzungs- oder Zuchtbetriebe sowie Verarbeitungs- und Verpackungswerke, die die Einzelhändler beliefern, auf all diesen Etappen werden spezielle Futtermittel verwendet.

Über die Lösung

Lawson Trace Engine ist ein System zur Rückverfolgbarkeit und Entscheidungsunterstützung und bildet das Fundament für ein unternehmensweites Qualitätssystem. Sie wurde entwickelt, um die Anforderungen der EU-Gesetzgebung, die im Januar 2005 in Kraft getreten ist, zu erfüllen, sie ist systemunabhängig und kann an jedes ERP-, Lager-, Veterinär- und Transportsystem angeschlossen werden. Sie agiert übergeordnet und verfügt über Funktionen zur Datenanalyse, mit denen Informationen automatisch überprüft und validiert werden können. Sie ist in hohem Masse über den Standard Microsoft VBA oder JavaScript konfigurierbar und erkennt lokale Prozesse und Sprachen. Zusammen mit Nutreco erarbeitet Lawson Systemoptimierungen, wie z. B. eine Komponente zum Krisenmanagement, die bestimmte Aktionen veranlasst und Verantwortlichkeiten des Krisenteams festlegt, oder die Verwendung von Benchmarking-Werkzeugen verknüpft mit Leistungskennzahlen. Als Teil eines unternehmensweiten Qualitätssystems bietet Lawson Trace Engine Was-wäre-wenn-Szenarien sowie eine Analyse der Effekte auf Qualität und Preis. Das System unterstützt das XML-Format beim Input wie beim Output, Daten können auch manuell eingegeben werden.

Warum Lawson? Weil einfacher besser ist

Wir liefern Software- und Servicelösungen in den Bereichen Produktion, Handel, Wartung und Service an 4.000 Kunden aus über 40 Ländern. Softwarelösungen von Lawson beinhalten Enterprise Performance Management, Supply Chain Management, Enterprise Resource Planning, Customer Relationship Management, Manufacturing Resource Planning, Enterprise Asset Management und branchenspezifische Anwendungen. Lawson unterstützt mit seinen Softwarelösungen Unternehmen dabei, Geschäftsvorgänge zu rationalisieren, Kosten zu senken und die Leistungsfähigkeit zu verbessern. Lawson hat seinen Hauptsitz in St. Paul, Minnesota/USA und Niederlassungen weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter www.lawson.com.

Über Nutreco

Nutreco Holding NV ist ein internationales Unternehmen und führender Hersteller von qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln für Menschen und Tiere. Das Kerngeschäft von Nutreco besteht aus zwei Geschäftsbereichen: Aquakultur und Landwirtschaft. Innerhalb dieser Geschäftsbereiche sind acht Geschäftsgruppen vorhanden mit insgesamt über 120 Produktions- und Verarbeitungseinheiten und ca. 13.000 Mitarbeitern in 22 Ländern.

Seit dem Börsengang im Juni 1997 hat Nutreco viele Firmen in Spanien, Deutschland, Kanada, Polen, Chile, Portugal, Frankreich, Schottland, Belgien, Ungarn, Norwegen, Australien und in den USA sowie Niederlanden übernommen. 2002 erzielte Nutreco Verkaufserlöse in Höhe von 3.809,6 Mio. €.

www.nutreco.com